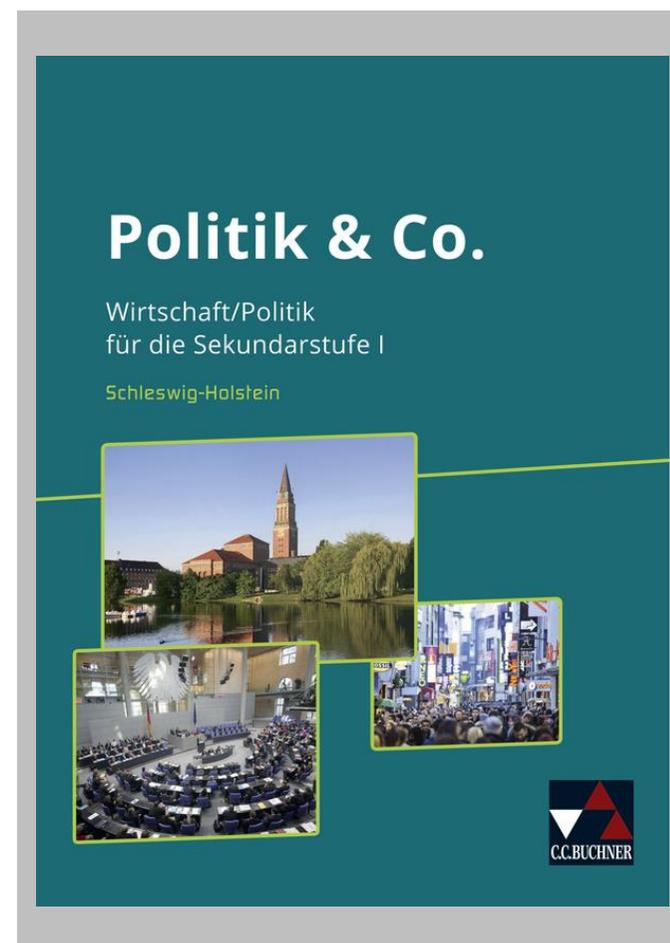


## Beispielcurriculum für die Fachanforderungen Wirtschaft/Politik der Sekundarstufe I

Politik & Co. Schleswig-Holstein neu  
Wirtschaft/Politik für die Sekundarstufe I  
ISBN: 978-3-661-**71008-2**



Die Themenbereiche „Politik betrifft uns“, „Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft“ und „Wirtschaft betrifft uns“ sind mit ihren einzelnen Themen für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I verbindlich. [...] Den Fachschaften obliegt die Festlegung der Schwerpunkte, auch und besonders unter Berücksichtigung des an der Schule zur Verfügung stehenden Zeitbudgets. Wie komplex ein Thema mit seinen Inhalten bearbeitet wird, richtet sich nach den für den ESA, den MSA und den Übergang in die Oberstufe ausgewiesenen verbindlichen Kompetenzen.

Die Fachanforderungen geben mit verbindlichen Grundsätzen für den Unterricht und den verbindlichen Themenbereichen und Themen einen Rahmen vor, der unter Berücksichtigung schulspezifischer Gegebenheiten ausgestaltet werden muss. Aufgabe des schulinternen Fachcurriculums ist es, die konkreten Vereinbarungen der Fachschaft für den Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik an der eigenen Schule zu dokumentieren.

Der Themenbereich 4 „Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung“ ist in Abstimmung mit dem schulischen Curriculum zur Berufs- und Studienorientierung zu unterrichten, in dem der Beitrag der einzelnen Fächer zur Querschnittaufgabe der Berufs- und Studienorientierung festzulegen ist.

*Aus: Schleswig-Holstein. Ministerium für Schule und Berufsbildung (Hrsg.): Fachanforderungen Wirtschaft/Politik. Allgemein bildende Schulen. Sekundarstufe I. Sekundarstufe II, S. 20, 25*

## Themenbereich I: Politik betrifft uns

Kapitel	Leitfragen	Inhalt(e) aus den Fachanforderungen	Sach-, Erschließungs- und Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Seiten im Schulbuch/ Mediencode	Mögliche Projekte, Einbindung außerschulischer Lernorte, ...
<b>1 – Mitwirkung in Schule und Gemeinde</b>					
1.1 Mitbestimmung in der Schule – ist das schon Demokratie?	Wer soll Klassensprecher werden?	Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung	... begründen, warum Kandidaten für das Amt des Klassensprechers geeignet sind.	12-13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer Klassensprecherwahl</li> </ul>
	Die Klassensprecherwahl – unnötig kompliziert?		... erörtern die Bedeutung verschiedener Grundsätze für eine Klassensprecherwahl.	14-15	
	Die Schülervertretung – lohnt sich das Engagement?		... diskutieren die Vor- und Nachteile eines Engagements in der Schülervertretung. ... diskutieren, ob Schülerinnen und Schüler durch das Schulgesetz ausreichend Partizipationsmöglichkeiten gegeben werden.	16-17	
	Konflikte im Schulalltag – wie können sie gelöst werden?		... diskutieren am Beispiel verschiedener Fälle die Zweckmäßigkeit einzelner Regelungen im Schulgesetz.	18-19	
	Wie können Konflikte in der Klasse gelöst werden?		... erarbeiten Möglichkeiten zur Konfliktlösung.	20-21	
Demokratie im Klassenzimmer – der Klassenrat	... erschließen sich die Methode des Klassenrats.	22-23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulation des Klassenrats</li> </ul>		
1.2 Kommunalpolitik – Sache der	Wie kann man sich einmischen?	Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik	... analysieren einen Konflikt mit Hilfe eines Modells.	26-28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befragung der Initiatoren einer Bürgerinitiative</li> <li>• simulative Planung einer</li> </ul>

Bürger?		Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde			eigenen Bürgerinitiative
	Einen Konflikt im Modell untersuchen				
	<i>Bürgerentscheide – mehr Demokratie auf Gemeindeebene?</i>		<i>... bewerten den Nutzen von Bürgerentscheiden.</i>	71008-02	
	Welche Aufgaben hat die Gemeinde?	Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerbegehren, Bürgerinitiative, Bürgerentscheid	<i>... diskutieren den Nutzen der Ausgliederung bestimmter Aufgaben an Unternehmen durch Gemeinden.</i>	29-30	
	Bürgermeister und Gemeindevertretung – wer regiert im Ort?		<i>... bewerten die Machtposition des Bürgermeisters in einer Gemeinde.</i>	31-32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch und Auswertung einer Ratssitzung zu einem jugendrelevanten Thema</li> </ul>
	Kommunalwahlen – wie kommen Politiker ins Rathaus?		<i>... erarbeiten die wichtigsten Merkmale einer Kommunalwahl.</i>	33-34	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung und Auswertung einer Kommunalwahl in der Klasse/im Jahrgang</li> </ul>
	Jugendparlamente – mehr Mitbestimmung für Jugendliche in der Gemeinde?		<i>... nehmen zur Wirksamkeit von Kinder- und Jugendparlamenten als Interessenvertretung Stellung.</i>	35-37	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch und Auswertung einer Sitzung des örtlichen Jugendparlaments</li> </ul>
<b>2 – Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland</b>					
2.1 Politische Willensbildung	Warum gibt es überhaupt Parteien?	Parteien	<i>... erläutern die Bedeutung von Parteien in einer Demokratie.</i>	42-44	
	Parteien im Internet – einen Steckbrief erstellen	Parteienspektrum	<i>... gestalten einen Steckbrief für eine Partei.</i>	45	

	Wahlkampf – beflügelt er die Demokratie?	Wahlrecht und Wahlen Wahlrechtsgrundsätze Wahlssysteme im Vergleich: Mehrheits- und Verhältniswahl	... diskutieren die Auswirkungen eines Dauerwahlkampfes auf die Arbeit der Bundesregierung.	46-48	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse eines Wahlkampfes (Plakate, Slogans, Spitzenkandidaten, Wahlprogramme)</li> </ul>
	Wahlrecht ab 16 – eine gute Idee?	personalisierte Verhältniswahl	... erörtern, ob das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt werden sollte.	49-51	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung, Durchführung und Auswertung einer Juniorwahl</li> </ul>
	Wählen – Partizipation von gestern?	Wahlen mit 16	... die Bedeutung von Wahlen in der Demokratie beurteilen.	52-55	
	<i>Soll Wählen zur Pflicht werden?</i>		<i>... beurteilen die Forderung nach einer generellen Wahlpflicht in Deutschland.</i>	<i>71008-03</i>	
	Welches Wahlsystem soll es sein?		... beurteilen verschiedene Wahlsysteme.	56-59	
	Ein politisches Urteil fällen				
	Welche Rolle spielen die Medien in der Demokratie?	Medien als vierte Gewalt?	... beurteilen die Rolle und Bedeutung der Medien in der Demokratie.	60-61	
	Presse- und Meinungsfreiheit – ein hohes Gut	Pressefreiheit	... nehmen zur Bedeutung der Pressefreiheit Stellung.	62-63	
	Internet – Chance oder Gefahr für die politische Meinungsbildung?	Bedeutung der neuen Medien	... beurteilen die Bedeutung des Internets für die Meinungsbildung der Bürger/innen.	64-67	
2.2 Herrschaft und	Wie wird die Regierung gebildet?	Regierung und Opposition	... erläutern die Vor- und Nachteile des in Deutschland üblichen Zwangs zur Koalitionsbildung.	72-73	

Kontrolle – Regierung und Opposition					
	Was heißt es, zu regieren?		... beurteilen die Wirksamkeit der Machtinstrumente des Bundeskanzlers.	74-76	
	Wer kontrolliert die Regierung?		... beurteilen Möglichkeiten zur Kontrolle der Regierung.	77-81	
	Wie frei ist ein Abgeordneter?	Abgeordnete zwischen Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin	... beurteilen die Rolle der Abgeordneten im Spannungsfeld von Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin.	82	
	Wie arbeitet der Deutsche Bundestag?	Bundestag	... nehmen zur Rechtmäßigkeit der Kritik am Parlament Stellung.	83-85	
2.3 Die Verfassungsorgane im Gesetzgebungsprozess	Das Problem: Energiesicherheit in Deutschland	Gesetze und Auswirkungen auf die Lebenswelt	... vergleichen verschiedene Positionen zum neuen Atomgesetz.	88-89	
	Das neue Atomgesetz in der Diskussion		... nehmen zum Ausstieg aus der Atomenergie Stellung.	90-91	
	Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess?		... stellen begründet Einflussmöglichkeiten von Interessenverbänden auf den Gesetzgebungsprozess dar.	92-93	
	Wie man politische Prozesse analysieren kann – der Politikzyklus		... wenden den Politikzyklus auf das Problem der Atompolitik an und	94-95	
	Der Bundesrat im Gesetzgebungsprozess	Bundesrat	... erörtern Vor- und Nachteile des Gesetzgebungsprozesses in Deutschland.		

	Der Bundespräsident – Makler oder Mahner im politischen Prozess?	Elemente direkter Demokratie	... beurteilen, ob der Bundespräsident direkt gewählt werden sollte.	96-97	
	<i>Das Bundesverfassungsgericht – Hüter der Verfassung oder Ersatzgesetzgeber?</i>	<i>Rechtsstaatliche Grundsätze</i>	<i>... bewerten das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zur Politik.</i>	71008-05	
<b>3 – Leben in einem Rechtsstaat</b>					
3.1 Jugendliche in der Rechtsordnung	Eine Tat – viele Folgen	Rechtsstaatliche Grundsätze  Jugendliche in der Rechtsordnung	... erarbeiten den Ablauf eines Gerichtsverfahrens.	102-104	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch einer Gerichtsverhandlung</li> </ul>
	Vorbereitung und Auswertung eines Gerichtsbesuches		... bereiten einen Gerichtsbesuch kriteriengeleitet vor und werten diesen aus.	105	
	Ursachen für Jugendkriminalität		... erläutern Ursachen für Jugendkriminalität.	106-107	
	Welchen Sinn hat Strafe?		... begründen richterliche Maßnahmen mithilfe von Straftheorien.	108-109	
	Aufgaben des Rechts		... benennen Aufgaben des Rechts.	110-111	
	Wie ist unsere Rechtsordnung aufgebaut?		... prüfen am Beispiel verschiedener Gerichtsfälle die Zuständigkeit von Gerichtszweigen.		
	<i>Zivil- und strafrechtliche Verantwortlichkeit</i>		<i>... gestalten für Tatbeteiligte ein Gutachten unter Berücksichtigung straf- und zivilrechtlicher Folgen.</i>	71008-08	
	Das Jugendschutzgesetz		... diskutieren Bestimmungen des	114-115	

	– wie werden Jugendliche in der Öffentlichkeit geschützt?		Jugendschutzgesetzes.		
3.2 Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit	Was sind Menschenrechte?	Menschen- und Bürgerrechte	... bewerten die Bedeutung von (verschiedenen) Menschenrechten.	119-121	
	Wodurch werden Menschenrechte bedroht?		... arbeiten aus Fallbeispielen die Verletzung von Menschenrechten heraus.	122-123	
	Wie schützt der Rechtsstaat die Grundrechte?	Einschränkung von Freiheitsrechten	... nehmen in Bezug auf ein Fallbeispiel zur Einschränkung von Grundrechten Stellung.	124-129	
	Wie funktioniert die Gewaltenteilung?	Gewaltenteilung	... bewerten vom Prinzip der Gewaltenteilung ausgehend ein Fallbeispiel.	130-131	
<b>4 – Der Bürger in der Europäischen Union</b>					
	Warum gibt es die Europäische Union?	Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt	... diskutieren die Bedeutung eines starken Europa für ein starkes Deutschland. ... beurteilen die Notwendigkeit gemeinsamer Symbole für die EU.	136-139	
	Was bedeutet der Binnenmarkt für uns?	Die europäische Idee und ihre Umsetzung	.. nehmen zum europäischen Binnenmarkt Stellung.	140-141	
	Wer entscheidet in der EU? – der lange Weg der EU-Gesetzgebung		nehmen zur EU-Tabakrichtlinie Stellung.	142-147	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Ausstellung zu den europäischen Institutionen gestalten</li> </ul>
	Karikaturen interpretieren – wie groß soll das europäische		... beurteilen die Größe der EU.	148-149	

Haus werden?				
--------------	--	--	--	--

## Themenbereich II: Jugendliche in der sich wandelnden Gesellschaft

Kapitel	Leitfragen	Inhalt(e) aus den Fachanforderungen	Sach-, Erschließungs- und Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Seiten im Schulbuch/ Mediencode	Mögliche Projekte, Einbindung außerschulischer Lernorte, ...
<b>5 – Erziehung, Sozialisation und die Rolle der Familie</b>					
5.1 Der Mensch im Sozialisationsprozess – Marionette oder Spieler?	Wir leben in Familien	Sozialisationsinstanzen	... diskutieren die Bedeutung des Modells der Kernfamilie.	156-159	
	Mit Zahlen, Statistiken und Schaubildern umgehen	Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeit von Familie und Beruf			
	Erziehung – eine wichtige Aufgabe der Familie		... beurteilen ein Gesetz zu gewaltfreien Erziehung. ... entwickeln Regeln zum fairen Streiten.	162-163	
	Wer macht was? Aufgabenverteilung in der Familie		... diskutieren die Bedeutung von Arbeitsteilung in Familien.	164-165	
5.2 Leben in Gruppen – Gruppenzwang?	Ich will ich sein	Rollenidentität: freie Entfaltung und Verantwortung	... diskutieren Unterschiede zwischen der realen Identität und der im Internet. ... diskutieren die Bedeutung des Schutzes persönlicher Daten im Internet.	168-169	
	Welche Werte bestimmen unser Handeln?	Normen und Werte Wertewandel	... diskutieren Gründe für einen Wertewandel. ... beurteilen Wertekonflikte.	170-171	
	Welche Rolle spielen wir?	Rollenbilder	... erläutern Rollenkonflikte.	172-173	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele durchführen</li> </ul>

	Projekt-/Gruppenarbeit auswerten	Jugendkulturen	... bewerten Projektpräsentationen zur Charakterisierung von Jugendkulturen.	174-175	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Ausstellung zu Jugendkulturen gestalten</li> </ul>
	Leben in der Clique	Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung  Rollen und Konflikte  Sicherheit von individuellen Daten	... setzen sich mit Konflikten in Gruppen auseinander.	176-177	
	Verändern soziale Medien die Kommunikation?	Bedeutung sozialer Netzwerke	... diskutieren die Vor- und Nachteile der Handy- und der Internetkommunikation.	178-179	
	Gefahren sozialer Medien	Cyber-Mobbing	... bewerten Handlungsmöglichkeiten gegen Cybermobbing.	180-181	
<b>6 – Migration und Integration</b>					
	Was ist Migration?	Formen und Motive der Migration	... erläutern Folgen von Migration. ... ordnen Push- und Pull-Faktoren ein.	186-187	
	Europa – eine Festung?	Grundgesetz: Asylrecht  Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik	... diskutieren eine Quotenregelung für die Verteilung von Flüchtlingen.	188-190	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung eines Planspiels zur europäischen Flüchtlingspolitik</li> </ul>
	Flüchtlinge – aufgenommen, aber auch willkommen?		... bewerten den „Flüchtlingspakt“ (in Schleswig-Holstein).	191-193	
	Deutschland – ein Einwanderungsland?	Deutschland – ein Einwanderungsland?	... diskutieren die Forderung nach mehr Zuwanderung.	194-197	

		Geschichte der Einwanderung			
	Was bedeutet Integration?	Möglichkeiten der Integration	... erläutern Einflussfaktoren auf den Erfolg von Integration. ... nehmen zum Kopftuchstreit Stellung.	198-200	
	Alles anders – alles gleich?		... prüfen Konflikte hinsichtlich der Existenz von Rassismus. ... gestalten Präsentationen zu Initiativen gegen Menschenfeindlichkeit.	201-203	
<b>7 – Wandel und Herausforderungen in der modernen Gesellschaft</b>					
7.1 Auswirkungen des demografischen Wandels	Der demografische Wandel des in Deutschland	Alterung der Gesellschaft  Alters- und Bevölkerungsstruktur	... erschließen Ursachen des demographischen Wandels.	208-209	
	Wie wirkt sich der demografische Wandel aus?		... gestalten Graphiken zu den Auswirkungen des demographischen Wandels.	210-213	
7.2 Soziale Ungleichheit	Ungleich gleich ungerecht?	Soziale Ungleichheit und Chancengerechtigkeit	... nehmen zu verschiedenen Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit Stellung.	216-217	
	Leistungsgesellschaft pur – ein Modell ohne Makel?	soziale Auf- und Abstiegsprozesse	... diskutieren das Modell einer Leistungsgesellschaft.	218-219	
	Welche soziale Struktur hat Deutschland?	Sozialstruktur der Gesellschaft: soziale Schichten und soziale Milieus	... vergleichen verschiedene Modelle zur Sozialstruktur (in der Bundesrepublik Deutschland) und bewerten diese (Modelle).	220-221	

	Werte und Wertewandel – sind Männer und Frauen gleichberechtigt?	Gleichberechtigung von Frauen und Männern  Frauenquote	... diskutieren die Frage nach der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (in der Bundesrepublik Deutschland).	222-225	
--	---	--	---	---------	--

### Themenbereich III: Wirtschaft betrifft uns

Kapitel	Leitfragen	Inhalte aus den Fachanforderungen	Sach-, Erschließungs- und Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Seiten im Schulbuch/ Mediencode	Mögliche Projekte, Einbindung außerschulischer Lernorte, ...
<b>8 – Konsumententscheidungen Jugendlicher</b>					
8.1 Konsum unter der Lupe – was das Konsumverhalten beeinflusst	Was soll ich kaufen?		... entwickeln Kriterien für (eigene) Kaufentscheidungen	230	
	Webquest – wie kann ich mich im Internet gezielt informieren?		... erschließen die Methode Webquest.	231	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eigener Webquests <a href="https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gestaltlehrern/projekte/webquest/index.html">https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gestaltlehrern/projekte/webquest/index.html</a></li> </ul>
	Wie wichtig ist die Marke?	Werbung und Markenprodukte	... erörtern die Bedeutung der Marke für Kaufentscheidungen.	232-233	
	Brauchen wir Werbung?		... diskutieren Vor- und Nachteile von Werbung.	234-236	
	Wie wirkt Werbung?		... beurteilen die Wirksamkeit von Werbemaßnahmen (z. B. Product Placement).	71008-12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung der erworbenen Kenntnisse</li> </ul>

			<i>... entwickeln Handlungsanweisungen für einen kritischen Verbraucher.</i>		beim Besuch eines Supermarktes
	Werbung analysieren		<i>... analysieren exemplarisch Werbung.</i>	237	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Werbespots analysieren</li> </ul>
	Umweltschutz – ein wichtiger Aspekt der Kaufentscheidung?	Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit	<i>... entwickeln Möglichkeiten zur Verringerung von Umweltbelastungen.</i>	238-239	
	Wie teuer ist billig?		<i>... entwickeln einen Ratgeber für nachhaltigen Konsum.</i>	240-241	
	<i>Kann Fair Trade den Handel gerechter machen?</i>	<i>Fair-Trade</i>	<i>... bewerten das Konzept des Fair-Trade.</i>	71008-13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch einer Einrichtung, die fair gehandelte Produkte vertreibt (z. B. eines Weltladens)</li> <li>• Einrichtung einer Fair Trade AG</li> <li>• Bewerbung um die Auszeichnung als Fair Trade Schule</li> </ul>
8.2	Wie kann sich der Verbraucher informieren?	Verbraucherschutz Verbraucherberatung Aussagekraft von Gütesiegeln	<i>... diskutieren ihr Konsumentenbild. ... beurteilen die Qualität verschiedener Siegel. ... entwickeln Kriterien für ein Testverfahren.</i>	244-247	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Produkte mit Gütesiegeln vergleichen, einen Supermarkt besuchen</li> </ul>
<b>9 – Was heißt Wirtschaften? – der Markt</b>					
	Das Grundproblem – knappe Güter und grenzenlose Bedürfnisse	Bedürfnisse und Knappheit Maslowsche	<i>... beschreiben ökonomisches Handeln als von hierarchisierbaren Bedürfnissen ausgelöst. ... beurteilen die These des</i>	252-253	

		Bedürfnishierarchie	„Habenwollens“ als ökonomischen Beweggrund.		
	Wirtschaften heißt entscheiden – wie sollen wir uns bei Knappheit entscheiden?	Ökonomisches Prinzip	... beschreiben ökonomisches Entscheiden als Wahl unter Inkaufnahme von Alternativkosten.	254-255	
	Wie handelt man wirtschaftlich vernünftig?		... beschreiben Typen ökonomischer Güter. ... beschreiben die Knappheitsannahme. ... beschreiben das Minimal- und Maximalprinzip als (analytisch getrennte) Maximen wirtschaftlicher Entscheidungen	256-257	
	Woher stammt das Einkommen von Familien?	Wirtschaftskreislauf	... beschreiben Einkommensquellen (gebündelt nach Faktoren).	258-259	
	Welche Einkommensquellen haben Jugendliche?	Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld	... beschreiben Einkommensquellen und Möglichkeiten der Einkommensverwendung.	260-261	
	Rollenspiel – warum Familie Ege einen Haushaltsplan braucht	Bedürfnisse und Knappheit	... erstellen einfache Haushaltspläne (Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen) ... bewerten konkrete Haushaltspläne perspektivgebunden und kriteriengeleitet	262-263	
	Das Marktmodell – wie bildet sich der Preis auf vollkommenen Märkten?	Marktmodell Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage	... prüfen das Modell des vollkommenen Marktes.	264	
	Preisbildung im Modell: „Preis-Mengen-Diagramm“	Preisbildung und Wettbewerb	... beurteilen (anhand des Preis-Mengen-Diagramms) das Modell der Preisbildung.	265-267	
	Was leisten Märkte?	Marktformen	... ordnen Marktformen zu. ... gestalten eine Rede zur Leistungsfähigkeit	268-270	

		Innovation und Dynamik	von Märkten.		
	Welche Schwächen hat das Marktmodell?	Funktionen von Wettbewerb	... erarbeiten Schwächen der Marktwirtschaft. ... vergleichen den Einfluss von Anbietern und Nachfragern.	271-272	
<b>10 – Die Soziale Marktwirtschaft – Herausforderungen für Staat und Wirtschaft</b>					
10.1 Die Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft	Die Soziale Marktwirtschaft – Geburt eines Erfolgsmodells?	Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: soziale Sicherungssysteme  Wettbewerbspolitik	... erarbeiten die Geschichte der Sozialen Marktwirtschaft (in der Bundesrepublik Deutschland).	278-279	
	Die Soziale Marktwirtschaft – die wesentlichen Prinzipien	Rahmengesetzgebung des Staates	... erarbeiten Grundprinzipien und Ziele der Sozialen Marktwirtschaft. ... erläutern die Aufgaben des Staates und Markts in der Sozialen Marktwirtschaft.	280-281	
	Die Soziale Marktwirtschaft – was zeichnet sie aus?		... ordnen staatliche Maßnahmen Wirtschaftsordnungen zu. ... bewerten die These der Sozialen Marktwirtschaft als Erfolgsmodell.	282-283	
	Der erweiterte Wirtschaftskreislauf als Analyseinstrument		... erarbeiten die Merkmale des erweiterten Wirtschaftskreislaufs.	284-285	
	Soziale Marktwirtschaft und Gerechtigkeit		... erarbeiten verschiedene Gerechtigkeitsvorstellungen und ordnen diese in die Soziale Marktwirtschaft ein. ... bewerten die Soziale Marktwirtschaft hinsichtlich ihrer Gerechtigkeit.	286-289	

10.2 Wachstum – aber wie?	Brauchen wir Wachstum?	Wohlstandsindikatoren	... vergleichen verschiedene Wohlstandsindikatoren und bewerten diese/deren Aussagekraft.	292-294	
	Welches Wachstum brauchen wir?		... diskutieren die Chancen und Risiken von Wachstum.	295-297	

## Themenbereich IV: Arbeitswelt und Berufswahl

Kapitel	Leitfragen	Inhalt(e) aus den Fachanforderungen	Sach-, Erschließungs- und Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler ...	Seiten im Schulbuch/ Mediencode	Mögliche Projekte, Einbindung außerschulischer Lernorte, ...
<b>11 – Die Unternehmung</b>					
11.1 Die Welt der Unternehme n	Wie wird man Existenzgründer?	Anforderungsprofile von Berufen  Fähigkeiten und Neigungen	... beurteilen die Erfolgsaussichten von Geschäftsideen.	302-303	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulation der Gründung eines eigenen Unternehmens</li> <li>• Gründung eines Juniorunternehmens/ einer Schülerfirma</li> </ul>
	Was braucht man zum Produzieren?	Produktionsfaktoren	... erklären die Bedeutung von Produktionsfaktoren.	304-305	
	Wie arbeitet ein Betrieb?	Betriebliche Organisationsstruktur	... stellen exemplarisch Organisation eines Marktes dar. Entwickeln eine Marketingmaßnahme.	306-309	
	Profit als einziges Unternehmensziel?	Unternehmensziele	... erarbeiten Ziele und Leitbilder von Unternehmen.	310-312	
	Nachhaltigkeit als Unternehmensziel?	Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit  Fair-Trade	... setzen sich mit dem Unternehmensziel Nachhaltigkeit auseinander. ... bewerten unternehmerische Maßnahmen zur Erreichung von Nachhaltigkeit.	313-315	

	Welche Rechtsform braucht ein Unternehmen?	Unternehmensformen	... vergleichen verschiedene Rechtsformen und bewerten deren Eignung	316-317	
11.2 Die Organisation des Unternehmens und die Rolle des Unternehmers	Organisation im Wandel	Betriebliche Organisationsstruktur	... entwerfen Modelle/Graphiken zur Darstellung von betrieblichen Organisationsstrukturen. ... bewerten die Bedeutung von Innovation.	320-323	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plakate zu betrieblichen Organisationsstrukturen erstellen</li> </ul>
	Die Rolle des Unternehmers	Anforderungsprofile von Berufen  Fähigkeiten und Neigungen	... erarbeiten Eigenschaften von Unternehmern. ... gestalten Präsentationen zu Unternehmerpersönlichkeiten.	324-325	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Ausstellung zu Unternehmerpersönlichkeiten gestalten</li> </ul>
11.3 Arbeitsbeziehungen und Konflikte im Betrieb	Konfliktfall Lohn – wie laufen die Tarifverhandlungen?	Tarifparteien, Tarifautonomie	... analysieren eine Tarifverhandlung und beurteilen deren Ergebnisse.	328-331	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Simulation einer Tarifverhandlung</li> </ul>
	<i>Rollenspiel im WiPo-Unterricht – eine Tarifverhandlung durchführen</i>		<i>... simulieren eine Tarifverhandlung.</i>	<i>71008-21</i>	
	Konfliktfall Kündigung – die Rolle des Betriebsrates im Unternehmen	Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb	... erklären die Funktion eines Betriebsrates. ... simulieren eine Auseinandersetzung um einen unternehmerischen Konfliktfall.	332-333	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befragung eines Betriebsrates</li> </ul>
11.4	Welche Arbeit braucht	Strukturwandel,	... bewerten die (individuelle) Bedeutung von	336-338	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebserkundungen</li> </ul>

Arbeit und Arbeitswelt im Wandel	der Mensch?	Automatisierung, Digitalisierung	Arbeit. ... diskutieren die psychische Belastung durch Arbeit in verschiedenen Berufsgruppen.		durchführen • Interviews mit Unternehmern führen
	Wie verändern sich Berufe?		... beschreiben den Wandel von Berufen und erläutern Ursachen des Wandels. ... diskutieren die Bedeutung veränderter Anforderungen der Arbeitswelt auf die eigene Studien- und Berufswahl.	339-340	
	Wie verändern sich Beschäftigungsverhältnisse?		... analysieren die Entwicklung von Erwerbsformen. ... bewerten die Bedeutung einer kürzeren Arbeitszeit.	341-343	
	Arbeit 4.0 – die Arbeitswelt von morgen		... erarbeiten mögliche Folgen des Strukturwandels/der Automatisierung auf die Arbeitswelt. ... diskutieren die Bedrohung von Arbeitsplätzen durch die Digitalisierung.	344-345	
<b>12 – Berufsorientierung und Berufswahl</b>					
<p>Die Themen Berufsorientierung und Berufswahl werden unter dem  <i>Mediencode 71008-21</i>          als online-Angebot zur Verfügung gestellt.          Über den im Lehrwerk befindlichen QR-Code oder nach Eingabe des Mediencodes im Suchfeld auf  <a href="http://www.ccbuchner.de">www.ccbuchner.de</a>          können Lehrkräfte und Schüler/innen direkt auf die Themen zugreifen.</p>					
	Die Berufswahl	Fähigkeiten und Neigungen  Bildungswege: (duale) Berufsausbildung, Schule oder Studium	... erarbeiten Einflussfaktoren auf die Berufswahl. ... gestalten ein Profil ihrer eigenen Interessen und Stärken.	350-353	• Stärken-Schwächen-Analyse

		Berufliche Vielfalt			
	Arbeitsplatzerkundung		... erschließen die Methode der Arbeitsplatzerkundung.	354	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Girls' and Boys' Day, Betriebserkundung, Schattentag</li> </ul>
	Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet?	Anforderungsprofile von Berufen	... bewerten perspektivgebunden die Anforderungen an einen Arbeitnehmer.	355-356	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertenbefragung: einen Unternehmer einladen</li> </ul>
	Haben Berufe ein Geschlecht?	Rollenerwartungen und Berufswahl	... diskutieren den Nutzen von Maßnahmen zum Aufbrechen der geschlechtsspezifischen Berufswahl.	357-359	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Girls' and Boys' Day</li> </ul>
	Das Betriebspraktikum		... ermitteln Möglichkeiten zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Betriebspraktikums.	360-361	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Betriebspraktikums</li> </ul>
	Wovon hängt eine erfolgreiche Bewerbung ab?	Bewerbungsunterlagen	... gestalten (kriteriengeleitet) eine (schriftliche) Bewerbung.	362-364	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungstraining mit außerschulischen Partnern (häufig Versicherungen oder Kreditinstitute)</li> </ul>
	Was erwartet mich beim Einstellungstest?	Assessmentcenter	... erklären die Funktion von Einstellungstests.	365-366	
	Worauf kommt es beim Vorstellungsgespräch an?	Vorstellungsgespräch	... analysieren ein Vorstellungsgespräch.	367-368	